



HAMBURG Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie und –psychosomatik, Forschungssektion „Family therapy and psychotherapy“ besetzt die Stelle eines/r

Wissenschaftlichen Mitarbeiters/-in (Doktorand/-in) in multizentrischem Verbundprojekt (CHIMPS-NET - für Kinder psychisch kranker Eltern) in der Versorgungsforschung

Entgeltgruppe 13 TV-KAH, 50%-Stelle, Doktorandenstelle.

In der Forschungssektion „Family therapy and psychotherapy“ werden Projekte im Bereich der Familienforschung, Psychotherapie- und Versorgungsforschung durchgeführt. In unserem vom Innovationsfond des GB-A geförderten multizentrischen Verbundprojekt CHIMPS-NET für Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern ist in der Studienzentrale in Hamburg ab sofort eine Stelle als wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (Doktorand/-in) zu besetzen.

Diese Position ist - vorbehaltlich der Mittelfreigabe - auf drei Jahre befristet zu besetzen. Die Besetzung der Stelle ist verbunden mit einer wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Promotion). Es besteht die Möglichkeit der Entwicklung vertiefter Kenntnisse in klinischer und Versorgungsforschung sowie die Arbeit in einem interdisziplinären Wissenschaftsteam.

Ihre Aufgaben:

- Rekrutierung von Patienten und deren Familien in der psychiatrischen Klinik als Studienteilnehmer
- Mitarbeit in der Studienzentrale bei der Koordinierung aller 20 klinischen Zentren
- Mitarbeit im Datenmonitoring und Datenmanagement
- Durchführung von klinisch psychologischer Diagnostik mit standardisierten Verfahren (Kiddie-SADS)
- Statistische Aufbereitung von Daten und Auswertungen mit Verfahren der Inferenzstatistik
- Mitarbeit bei der periodischen (quartalsweisen) Erstellung von Studien- und Auswertungsberichten
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen und Präsentationen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie
- Wunsch nach wissenschaftlicher Weiterqualifikation, insbesondere Promotion
- Fundierte methodische Kenntnisse in Statistik und Forschungsmethodik
- Kenntnisse und Erfahrungen im Datenmanagement von klinischen Studien, z.B. aus Tätigkeiten als studentische Hilfskraft
- Kenntnisse und Erfahrungen in psychologischer standardisierter Diagnostik
- Sicherer Umgang mit dem Statistikprogramm SPSS sowie den Anwendungsprogrammen Word, Excel, Power Point
- Interesse an klinischer Arbeit und klinischer Forschung sowie an Versorgungsforschung
- Psychische Belastbarkeit und Bereitschaft, sich mit den besonderen Herausforderungen von Familien mit psychisch kranken Eltern auseinanderzusetzen
- Fähigkeit, sich schnell in neue Anforderungsgebiete einzuarbeiten sowie herausragendes Engagement, hohe Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Kommunikationsgeschick, ausgeprägte Lösungsorientiertheit, Selbstständigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, sicheres und selbstständiges Arbeiten
- Voraussetzung: Englischkenntnisse verhandlungssicher in Wort und Schrift

Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig vom Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an, insbesondere beim wissenschaftlichen Personal in Forschung und Lehre. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Gleiches gilt im Falle einer Unterrepräsentation eines Geschlechts im ausschreibenden Bereich. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ihr Kontakt für Rückfragen: Frau Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe, unter der Tel-Nr.: (040)7410-53603. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung **bis zum 17.01.2020** an s.wiegand-grefe@uke.de.